

## II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

## KOMMISSION

## ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 26. März 1999

zur Änderung der Entscheidung 97/296/EG zur Aufstellung der Liste von Drittländern, aus denen Fischereierzeugnisse zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen

(Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K(1999)768)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(1999/244/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Entscheidung 95/408/EG des Rates vom 22. Juni 1995 über die Bedingungen für die Aufstellung vorläufiger Listen der Drittlandsbetriebe, aus denen die Mitgliedstaaten bestimmte tierische Erzeugnisse, Fischereierzeugnisse oder lebende Muscheln einführen dürfen, während einer Übergangszeit<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Entscheidung 98/603/EG<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 2 Absatz 2 und Artikel 7,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Die Entscheidung 97/296/EG der Kommission<sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Entscheidung 1999/136/EG<sup>(4)</sup>, enthält die Liste der Drittländer und Gebiete, aus denen Fischereierzeugnisse zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen. Teil I von Anhang I enthält die Liste der Länder und Gebiete, für die eine spezifische Entscheidung ergangen ist, und Teil II die Länder und Gebiete, die unter Artikel 2 Absatz 2 der Entscheidung 95/408/EG fallen. Anhang II enthält die Liste der Länder und Gebiete, aus denen die Einfuhr unter den Bedingungen von Artikel 11 Absatz 7 der Richtlinie 91/493/EG bis zum 31. Januar 1999 gestattet war.

- (2) Mit der Entscheidung 1999/245/EG der Kommission<sup>(5)</sup> wurden Sonderbedingungen für die Einfuhr von Erzeugnissen der Fischerei und Aquakultur mit Ursprung auf den Seychellen festgesetzt. Die Seychellen sollten daher in Anhang I in den Teil I der Liste der Länder und Gebiete aufgenommen werden, aus denen Fischereierzeugnisse zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen.
- (3) Da Französisch-Polynesien, Gabun und Saint Pierre und Miquelon Informationen darüber übermittelt haben, daß sie die Gleichwertigkeitsbedingungen erfüllen und garantieren können, daß die von ihnen in die Gemeinschaft ausgeführten Fischereierzeugnisse die Gesundheitsanforderungen der Richtlinie 91/493/EWG erfüllen, sollten diese Länder und Gebiete in den Teil II der obengenannten Liste aufgenommen werden.
- (4) Aufgrund der bei einem Kontrollbesuch festgestellten schwerwiegenden Mängel ist die Einfuhr von Kaviar aus Kasachstan nicht länger zugelassen und Kasachstan aus Teil II der Liste zu streichen.
- (5) Einfuhren aus Drittländern der Liste in Anhang II sind ab dem 1. Februar 1999 nicht länger zugelassen.
- (6) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Veterinärausschusses —

<sup>(1)</sup> ABl. L 243 vom 11.10.1995, S. 17.

<sup>(2)</sup> ABl. L 289 vom 28.10.1998, S. 36.

<sup>(3)</sup> ABl. L 122 vom 14.5.1997, S. 21.

<sup>(4)</sup> ABl. L 44 vom 18.2.1999, S. 61.

<sup>(5)</sup> Siehe Seite 40 dieses Amtsblatts.

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die Anhänge I und II der Entscheidung 97/296/EG werden durch den Anhang der vorliegenden Entscheidung ersetzt.

*Artikel 2*

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 26. März 1999.

*Für die Kommission*  
Franz FISCHLER  
*Mitglied der Kommission*

---

## ANHANG

**Liste der Länder und Gebiete, aus denen Fischereierzeugnisse in jeder Form zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen**

*I. Länder und Gebiete, für die eine spezifische Entscheidung auf der Grundlage der Richtlinie 91/493/EWG des Rates ergangen ist*

AL — Albanien	GH — Ghana	NZ — Neuseeland
AR — Argentinien	GM — Gambia	PE — Peru
AU — Australien	GT — Guatemala	PH — Philippinen
BD — Bangladesch	ID — Indonesien	RU — Rußland
BR — Brasilien	IN — Indien	SC — Seychellen
CA — Kanada	JP — Japan	SG — Singapur
CI — Côte d'Ivoire	KR — Südkorea	SN — Senegal
CL — Chile	MA — Marokko	TH — Thailand
CO — Kolumbien	MG — Madagaskar	TN — Tunesien
CU — Kuba	MR — Mauretanien	TW — Taiwan
EC — Ecuador	MV — Malediven	TZ — Tansania
EE — Estland	MX — Mexiko	UY — Uruguay
FK — Falklandinseln	MY — Malaysia	ZA — Südafrika
FO — Färöer	NG — Nigeria	

*II. Länder und Gebiete, die den Bedingungen von Artikel 2 Absatz 2 der Entscheidung 95/408/EG des Rates entsprechen*

AG — Antigua und Barbuda <sup>(1)</sup>	GN — Guinea Conakry	PF — Französisch-Polynesien
AN — Niederländische Antillen	HK — Hongkong	PG — Papua-Neuguinea
AO — Angola	HN — Honduras	PK — Pakistan
AZ — Aserbaidshan <sup>(2)</sup>	HR — Kroatien	PL — Polen
BJ — Benin	HU — Ungarn <sup>(3)</sup>	PM — Saint Pierre und Miquelon
BS — Bahamas	IL — Israel	RO — Rumänien
BZ — Belize	IR — Iran	SB — Salomonen
CH — Schweiz	JM — Jamaika	SH — St. Helena
CM — Kamerun	KE — Kenia	SI — Slowenien
CN — China	LK — Sri Lanka	SR — Suriname
CR — Costa Rica	LT — Litauen	TG — Togo
CV — Kap Verde	LV — Lettland	TR — Türkei
CY — Zypern	MM — Myanmar	UG — Uganda
CZ — Tschechische Republik	MT — Malta	US — Vereinigte Staaten von Amerika
DZ — Algerien	MU — Mauritius	VC — St. Vincent und die Grenadinen <sup>(4)</sup> (1)
ER — Eritrea	MZ — Mosambik	
FJ — Fidschi	NA — Namibia	
GA — Gabun	NI — Nicaragua	
GL — Grönland	PA — Panama	
		VE — Venezuela
		VN — Vietnam
		ZW — Simbabwe

-1

<sup>(1)</sup> Nur für die Einfuhr von frischem Fisch zugelassen.

<sup>(2)</sup> Nur für die Einfuhr von Kaviar zugelassen.

<sup>(3)</sup> Nur für die Einfuhr von lebenden Tieren zugelassen, die zur menschlichen Ernährung bestimmt sind.

<sup>(4)</sup> Nur für die Einfuhr von frischem Fisch zugelassen.